

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

28.10.2011

Ministerpräsident Tillich begrüßt Votum der KEF: stabile Rundfunkgebühren wichtiges Signal

Dresden (28. Oktober 2011) - Im Rahmen der Jahreskonferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten hat der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich über ein Gespräch der Rundfunkkommission mit der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) berichtet.

Darin sei deutlich geworden, dass es in den kommenden Jahren keine Erhöhung der Rundfunkgebühren geben soll. Tillich sagte dazu: „Ich freue mich, dass der vorläufige Bericht der KEF zu dem Ergebnis kommt, dass die Rundfunkgebühr von 17,98 Euro nicht erhöht werden wird. Das ist ein gutes Signal für die Beitragsstabilität“. Man schaffe damit zugleich die nötige Planungssicherheit für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. „Dass sich mit diesen Gebühren ein qualitativvolles Programm gestalten lässt, davon bin ich überzeugt“, betonte der sächsische Ministerpräsident.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.